

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Sportausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 12.06.2012	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:50 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Ferrara, Santo	
Ger dum, Ulrike	Vertretung für Herrn Günther Dresen
Happe, Andreas	Vertretung für Herrn Hermann Grüntker
Rindermann, Horst	Vertretung für Herrn Volker Abels
Sprungmann, Lothar	Vertretung für Frau Heidi Sprungmann
Feldmann, Jürgen	
Ordonez Del Cid, José Miguel	Vertretung für Herrn Ernst Walter Siepman
Kampschulte, Matthias	Vertretung für Herrn Lenz
Schwunk, Michael	Vertretung für Herrn Adelberger

beratende Mitglieder

Grüner, Johannes

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Schlücker, Kayi

Vorsitzender

Rüttershoff, Heinz-Joachim

stellv. Vorsitzende

Lotz, Katharina

Vertreter der Verwaltung

Stobbe, Jochen
Schweinsberg, Ralf

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Lalic, Dieter
Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Passehl, Margit

Abwesend:

Mitglieder

Dresen, Günther
Grüntker, Hermann
Lenz, Heinz-Jürgen
Adelberger, Olav
Abels, Volker
Sprungmann, Heidi

stellv. Vorsitzender

Siepmann, Ernst Walter

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Sportförderung nach den Sportförderungsrichtlinien (SFR) im Jahr 2012 126/2012
- 6.1 Sportförderung nach den Sportförderungsrichtlinien (SFR) im Jahr 2012 126/2012/1
- 7 Entwicklung der Sportflächen in Schwelm - Mündlicher Bericht
- 8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Marold und Herrn Hillringhaus vom VfB Schwelm sowie Herrn Reisiger und Herrn Kleber von der Spielvereinigung Linderhausen. Des Weiteren begrüßt der Vorsitzende Frau Makarona von der Presse.

Herr Rüttershoff weist daraufhin, dass die Vorlage 126/2012/1, die vor der Sitzung verteilt wurde, die Vorlage 126/2012 ersetzt. Auf Nachfrage teilt Herr Schweinsberg mit, dass die vom Rat beschlossene Jugendförderung in Höhe von 16.000 € nicht Bestandteil der Sportförderung ist und daher aus der Vorlage heraus genommen wurde. Die 16.000 € werden nur auf Antrag ausgezahlt. Der Antrag des Stadtsportbundes liegt vor. In der nächsten Sportausschusssitzung wird über die Verwendung berichtet.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2012

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

- a) Herr Striebeck berichtet über die Schließung des Hallenbades am 11.06.2012 wegen eines Rohrbruchs. Der Betrieb konnte aber am 12.06.2012 wieder aufgenommen werden.
- b) In diesem Zusammenhang fragt Herr Feldmann nach einer anderen Schließung des Hallenbades am 26.05.12.
Herr Lalic erläutert, dass aufgrund eines kurzfristigen, krankheitsbedingten personellen Engpasses das Hallenbad am 26.05.12 für einen Tag geschlossen wurde.

6.1 Sportförderung nach den Sportförderungsrichtlinien 126/2012/1 (SFR) im Jahr 2012

Herr Schweinsberg erläutert, dass der Rat der Stadt Schwelm einen auf 5 Jahre befristeten Zuschuss in Höhe von bis zu 16.000 € für die Förderung der Jugendarbeit beschlossen hat. Die Auszahlung geschieht auf Antrag des Stadtsportverbandes.

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage 126/2012/1 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

7 Entwicklung der Sportflächen in Schwelm - Mündlicher Bericht

Herr Stobbe erläutert anhand einer Power Point Präsentation eine mögliche Entwicklung der Sportflächen in Schwelm. Die Präsentation ist als Einstieg in die Diskussion gedacht. In erster Linie soll zunächst die Situation der Fußballvereine aufgegriffen werden.

Anschließend erhalten der VfB Schwelm und die Spielvereinigung Linderhausen Gelegenheit, dem Sportausschuss ihre Probleme darzulegen. Herr Marold vom VfB Schwelm führt aus, dass bereits seit 2006 immer wieder die Kunstrasenplätze thematisiert werden. Durch den Verkauf des Geländes des Sportplatzes „Am Brunnen“ kann der Umbau des Sportplatzes „In den roten Bergen“ finanziert werden. Konzepte und Pläne liegen dem Verein vor. Die Frage ob Kunstrasenplätze gebaut werden, ist existenziell wichtig für die Vereine. Dadurch, dass in den umliegenden Städten Kunstrasenplätze bestehen, wandern immer mehr Spieler in die Nachbarstädte ab. Sollte hier in den nächsten 2-3 Jahren keine Abhilfe geschaffen werden, wären die Folgen für die beiden Vereine verheerend. Zur Zeit spielen im VfB 13 Jugendmannschaften, 2 Seniorenmannschaften und die Alte-Herren-Abteilung. Der VfB Schwelm sieht als einzige Möglichkeit, die beiden Kunstrasenplätze auf dem Sportplatz „In den roten Bergen“ zu installieren.

Herr Reisiger von der Spielvereinigung Linderhausen berichtet, dass durch den Zustand des Platzes in Linderhausen viele Spieler abwandern. Sie haben im Jugendbereich einen Aufwärtstrend. Da sie aber auf einem Ascheplatz spielen müssen, wandern viele Jugendliche wieder ab in die Nachbarstädte. Durch die Abwanderungen können oftmals keine Mannschaften mehr gebildet werden und die verbleibenden Kinder haben keine Möglichkeit Fußball zu spielen. Es finden auch kaum mehr Freundschaftsspiele oder Turniere statt, da die Gastmannschaften nicht mehr auf einem Ascheplatz spielen wollen.

Die Spielvereinigung Linderhausen appelliert, möglichst schnell eine vernünftige und wirtschaftliche Lösung zu finden. Sie sind zur Zusammenarbeit mit dem VfB Schwelm bereit. Es wurden bereits diverse Gespräche geführt.

Nach eingehender Diskussion wird die Verwaltung beauftragt bis zur nächsten Sportausschusssitzung im September ein umfangreiches Konzept zu entwickeln mit

den Inhalten Bedarf, Standortfrage (Priorisierung / Pro-und Kontra), Machbarkeit, Zeitplan und Finanzierung.

Herr Grüner und Herr Happe bitten, auch u.a. die Leichtathleten bei den Planungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den	gez.		gez.
	Rüttershoff		Passehl
	Vorsitzender Sportausschuss		Schritfführerin